

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

31. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 26. Mai 1977

Nummer 30

Glied-Nr.	Datum	Inhalt	Seite
7101	6. 5. 1977	Verordnung über die zuständige Behörde nach § 67 Abs. 2 der Gewerbeordnung	241
7831	6. 5. 1977	Sechzehnte Verordnung zur Änderung der Viehseuchenverordnung zur Ausführung des Viehseuchengesetzes (VAVG - NW)	242
91	4. 5. 1977	Verordnung über die Festlegung eines Planungsgebietes zur Sicherung der Planung für den Neubau der Bundesautobahn 59 (BAB Duisburg-Wesel) in den Städten Duisburg und Dinslaken	242

7101

**Verordnung
über die zuständige Behörde nach § 67 Abs. 2 der Gewerbeordnung
Vom 6. Mai 1977**

Auf Grund des § 67 Abs. 2 Satz 2 der Gewerbeordnung in Verbindung mit § 1 der Verordnung zur Übertragung von Ermächtigungen nach Titel IV der Gewerbeordnung vom 26. April 1977 (GV. NW. S. 170) wird verordnet:

§ 1

Auf die örtlichen Ordnungsbehörden wird die Ermächtigung übertragen, durch Rechtsverordnung nach § 67 Abs. 2 Satz 1 zu bestimmen, daß bestimmte Waren des täglichen Bedarfs auf allen oder bestimmten Wochenmärkten feilgeboten werden dürfen.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung über die zuständige Behörde nach § 66 Abs. 2 der Gewerbeordnung vom 19. März 1970 (GV. NW. S. 250) außer Kraft.

Düsseldorf, den 6. Mai 1977

Der Minister
für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen
Dr. Riemer

7831

**Sechzehnte Verordnung
zur Änderung der Viehseuchenverordnung zur Ausführung
des Viehseuchengesetzes (VAVG-NW)
Vom 6. Mai 1977**

Auf Grund des § 79 Abs. 2 des Viehseuchengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Februar 1977 (BGBl. I S. 313) in Verbindung mit § 2 der Verordnung über Ermächtigungen zum Erlass von Viehseuchenverordnungen vom 13. April 1970 (GV. NW. S. 310) wird verordnet:

Artikel I

Die Viehseuchenverordnung zur Ausführung des Viehseuchengesetzes (VAVG-NW) vom 24. November 1964 (GV. NW. S. 359), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3249), wird wie folgt geändert:

In der Anlage E werden unter Abschnitt I die Worte „10. Gelsenkirchen“ und „19. Mülheim (Ruhr)“ gestrichen.

Artikel II

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 6. Mai 1977

Der Minister
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
des Landes Nordrhein-Westfalen
Deneke

- GV. NW. 1977 S. 242.

91

**Verordnung
über die Festlegung eines Planungsgebietes
zur Sicherung der Planung für den Neubau der
Bundesautobahn 59 (BAB Duisburg-Wesel)
in den Städten Duisburg und Dinslaken
Vom 4. Mai 1977**

Aufgrund des § 9a Abs. 3 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 1974 (BGBl. I S. 2413), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2221), wird nach Anhörung der Städte Duisburg und Dinslaken sowie des Kreises Wesel verordnet:

§ 1

(1) Zur Sicherung der Planung für den Neubau der Bundesautobahn 59 (BAB Duisburg-Wesel) in den Stadtgebieten der Städte Dinslaken und Duisburg wird ein Planungsgebiet festgelegt. Das Planungsgebiet liegt im Stadtgebiet von Duisburg in der Gemarkung Walsum, Flure 1, 5, 9, 13 bis 15 und im Stadtgebiet von Dinslaken in der Gemarkung Dinslaken, Flure 51, 53, 58 bis 61. Es wird durch eine Linie begrenzt, die bei Punkt 1 beginnt, über die Punkte 2-50 verläuft und wieder bei Punkt 1 endet.

Die Lage der Punkte 1–50 ist nachstehend bezeichnet:

Punkt Nr.: Lagebezeichnung:

Gemarkung Dinslaken:

- 1 südliche Ecke des Flurstücks Flur 61, Nr. 301
- 2 nördliche Ecke des Flurstücks Flur 61, Nr. 300
- 3 nördliche Ecke des Flurstücks Flur 61, Nr. 298
- 4 westlichste Ecke des Flurstücks Flur 61, Nr. 301
- 5 südliche Ecke des Flurstücks Flur 61, Nr. 326
- 6 südöstlichste Ecke des Flurstücks Flur 61, Nr. 291
- 7 nordöstlichste Ecke des Flurstücks Flur 61, Nr. 291

Gemarkung Walsum:

- 8 nördlichste Ecke des Flurstücks Flur 16, Nr. 291
- 9 nordwestlichste Ecke des Flurstücks Flur 15, Nr. 248

Gemarkung Dinslaken:

- 10 nördlichste Ecke des Flurstücks Flur 61, Nr. 53
- 11 nördlichste Ecke des Flurstücks Flur 61, Nr. 215

Gemarkung Walsum:

- 12 westlichste Ecke des Flurstücks Flur 15, Nr. 289
- 13 östlichste Ecke des Flurstücks Flur 14, Nr. 72
- 14 südlichste Ecke des Flurstücks Flur 14, Nr. 73
- 15 östlichste Ecke des Flurstücks Flur 14, Nr. 345
- 16 nördlichste Ecke des Flurstücks Flur 14, Nr. 345
- 17 nordwestlichste Ecke des Flurstücks Flur 14, Nr. 345
- 18 südöstlichste Ecke des Flurstücks Flur 14, Nr. 280
- 19 südwestlichste Ecke des Flurstücks Flur 14, Nr. 280
- 20 nordwestlichste Ecke des Flurstücks Flur 14, Nr. 280
- 21 südwestlichste Ecke des Flurstücks Flur 14, Nr. 252
- 22 nordwestlichste Ecke des Flurstücks Flur 14, Nr. 252
- 23 nordwestlichste Ecke des Flurstücks Flur 14, Nr. 215
- 24 nördlichste Ecke des Flurstücks Flur 14, Nr. 136
- 25 nordöstlichste Ecke des Flurstücks Flur 13, Nr. 249
- 26 südöstlichste Ecke des Flurstücks Flur 9, Nr. 690
- 27 nordöstlichste Ecke des Flurstücks Flur 9, Nr. 683

Gemarkung Dinslaken:

- 28 südwestlichste Ecke des Flurstücks Flur 58, Nr. 199
- 29 nordwestlichste Ecke des Flurstücks Flur 58, Nr. 132
- 30 östlichste Ecke des Flurstücks Flur 58, Nr. 195
- 31 südwestlichste Ecke des Flurstücks Flur 58, Nr. 221
- 32 nordöstlichste Ecke des Flurstücks Flur 58, Nr. 217

Gemarkung Dinslaken:

- 33 südliches Ufer der Emscher, Strom-km 3,2
 - 34 nordwestlichste Ecke des Flurstücks Flur 53, Nr. 419
 - 35 nördlichste Ecke des Flurstücks Flur 63, Nr. 419
 - 36 nordwestlichste Ecke des Flurstücks Flur 51, Nr. 200
 - 37 nördlichste Ecke des Flurstücks Flur 51, Nr. 200
 - 38 südliches Ufer der Emscher, Strom-km 3,4 Flur 59
 - 39 südliches Ufer der Emscher, Strom-km 3,6 Flur 59
 - 40 nördlichste Ecke des Flurstücks Flur 59, Nr. 216
 - 41 südwestlichste Ecke des Flurstücks Flur 59, Nr. 216
 - 42 westlichste Ecke des Flurstücks Flur 59, Nr. 229
 - 43 westlichste Ecke des Flurstücks Flur 59, Nr. 227
 - 44 südlichste Ecke des Flurstücks Flur 59, Nr. 206
 - 45 westlichste Ecke des Flurstücks Flur 60, Nr. 152
 - 46 westlichste Ecke des Flurstücks Flur 61, Nr. 38
 - 47 nördlichste Ecke des Flurstücks Flur 61, Nr. 36
 - 48 nördlichste Ecke des Flurstücks Flur 61, Nr. 90
 - 49 nördlichste Ecke des Flurstücks Flur 61, Nr. 328
 - 50 nördlichste Ecke des Flurstücks Flur 61, Nr. 217
 - 1 südlichste Ecke des Flurstücks Flur 61, Nr. 301
-

(2) Auf die Festlegung des Planungsgebietes wird in der Stadt Duisburg und der Stadt Dinslaken hingewiesen. Das festgelegte Planungsgebiet und seine Grenzen sind aus einer Karte ersichtlich, die während der Dauer der Festlegung des Planungsgebietes bei den Stadtverwaltungen Duisburg und Dinslaken während der Dienststunden zur Einsicht ausliegt.

§ 2

(1) Auf den im Planungsgebiet liegenden Flächen dürfen wesentlich wertsteigernde oder den geplanten Straßenbau erheblich erschwerende Veränderungen nicht vorgenommen werden.

(2) Ausnahmen von dieser Veränderungssperre können nach § 9 a Abs. 5 FStrG nur im Einzelfall und nur insoweit zugelassen werden, als überwiegende, öffentliche Belange nicht entgegenstehen. Über Ausnahmen entscheidet der Landschaftsverband Rheinland nach § 4 Abs. 1 der Verordnung zur Durchführung des Bundesfernstraßengesetzes vom 11. März 1975 (GV. NW. S. 259), geändert durch Verordnung vom 11. Mai 1976 (GV. NW. S. 167).

(3) Veränderungen, die in rechtlich zulässiger Weise vor dem Inkrafttreten der Verordnung begonnen worden sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden nach § 9 a Abs. 3 Satz 4 in Verbindung mit Abs. 1 FStrG hiervon nicht berührt. Zuwiderhandlungen können gemäß § 23 Abs. 1 Nr. 10 und Abs. 2 FStrG als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft. Sie tritt mit Beginn der Auslegung der Pläne im Planfeststellungsverfahren nach § 18 Abs. 3 FStrG oder zu dem Zeitpunkt, zu dem den Betroffenen nach § 18 Abs. 7 FStrG Gelegenheit gegeben wird, den Plan einzusehen, außer Kraft, spätestens jedoch 2 Jahre nach ihrem Inkrafttreten.

Düsseldorf, den 4. Mai 1977

Der Minister
für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen
Dr. Riemer

– GV. NW. 1977 S. 242.

Einzelpreis dieser Nummer 1,10 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 4000 Düsseldorf, Tel. 6888 293/94, gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. 0,50 DM Versandkosten auf das Postscheckkonto Köln 85 16-507. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 4000 Düsseldorf, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Verlag und Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Druck: A. Bagel, Graphischer Großbetrieb, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Gesetz- und Verordnungsblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 15,- DM, Ausgabe B 17,- DM. Die genannten Preise enthalten 5,5% Mehrwertsteuer.